



Newsletter der Historischen Eisenbahn Frankfurt (HEF) Nr. 71

Frankfurt am Main, am 02.09.2014

Sehr geehrte Abonnementin, sehr geehrter Abonnent.

Der Sommer gehört schon lange der Vergangenheit an, nun neigt sich auch die Sommerpause, was unserer Newsletter betrifft, dem Ende. Unsere Aktiven waren dagegen fast den gesamten Sommer über mit kleineren Arbeiten an unseren beiden Loks und an einem Reisezugwagen eifrig am Werkeln. Mehr dazu weiter unten.

Fast zwei Monate liegt das Spektakel **MIT VOLLDAMPF IN DEN TAUNUS** nun schon zurück. Leider war die Veranstaltung, was die Besucherzahlen und somit auch die Netto-Einnahmen betrifft, witterungsbedingt kein so ein großer Erfolg, wie in den vergangenen Jahren. Bilder von dem zweitägigen Event sind schon geraume Zeit unter „Impressionen“ online. Einige ergänzende Fotos sollen aber auch in dieser Nachlese nicht fehlen.



Überführung und Rangierarbeiten im Bahnhof Königstein



Fotos: Wolfgang Rotzler



Die Züge der HEF im Taunus: Wie eine Spielzeugeisenbahn im Schatten des Feldbergs



Fotos: M. Härter



Zugkreuzung in Liederbach
Schneidhain



Majestätisch, die 01 118 kurz nach

Fotos: M. Härter

Dazu ein Situationsbericht der Dieselfraktion der HEF: Die Bilder in der ersten Reihe zeigen unserer Kleinlok 322 607-3 zusammen mit der 218 105-5 der Westfrankenbahn. Die 322 607-3 leistete bei den

Vorbereitungen zur Überführung von und nach Königstein wertvolle Dienste. In Königstein/Ts war Sie neben den beliebten Führerstandsmitfahrten auch die örtliche Rangierlok für unsere Fahrten. Zurück ging es bis Frankfurt-Griesheim hinter der Westfrankenbahn Diesellok 218 105-5, ab da dann alleine mit vier Wagen über die Hafenbahn zum Vereinsgelände. Unsere Kleinlok 322 607-3 legte an den drei Betriebstagen dabei 115 km zurück, für eine Kleinlok eine respektable Leistung. *Wolfgang Rotzler*

„**Rhein in Flammen**“ war wieder ein großer Erfolg. Selbstredend, dass der Zug komplett ausgebucht war. Großes Lob und Kompliment an die Kollegen von DB Netze und die beteiligten Fahrdienstleiter. Der Ablauf der Fahrt hat exakt so geklappt, wie wir uns das vorgestellt hatten und wir haben dabei weder einen Güter- noch einen Personenzug „verbogen“. Unsere Fahrgäste kamen entweder vom Zug oder aber dem Bahnsteig in Assmannshausen aus neunzig Minuten lang nonstop in der Genuss von sieben großen und zahlreichen kleineren Höhenfeuerwerken und hatten während der Fahrt einen einzigartigen Blick auf den Rhein, auf dem uns über 50 illuminierten Fahrgastschiffe begleiteten. Bild links: Zugabstellung in Rüdesheim auf der Hinfahrt mit dreistündiger Verpflegungspause für die Fahrgäste. Bild rechts: Höhenfeuerwerk in Assmannshausen. Großes Bild: Abschlussfeuerwerk mitten auf dem Rhein in nur 200 Meter Entfernung vom Zug. Übrigens, die Buchung für 2015 ist bereits eröffnet und über 20 Abteile sind bereits fest gebucht.



Fotos Marvin Christ, Skoty



Anfang September stehen zwei weitere Großveranstaltungen auf dem Plan. Kein Eisenbahnfan sollte sich die Veranstaltung aus Anlass **100 Jahre Dampflochwerk Meiningen** (DLW) in Verbindung mit den **XX. Meininger Dampflochtagen** entgehen lassen. Buchungsschluss für den Onlinefahrkartenverkauf ist bereits am 02.09. und bei Bestellung über das DER am 03.09.2014 – 17 Uhr. Restplätze gibt es bei den Schaffnern vor Abfahrt in Frankfurt auf dem Bahnsteig. Etwa 30 Lokomotiven werden zu bestaunen sein, davon 23 Dampflochs, viele davon unter Dampf.

Lesen Sie dazu die Pressemitteilung des DLW:

Im Jahr des 100-jährigen Jubiläums der Eröffnung der Hauptwerkstätte, des heutigen Dampflochwerkes Meiningen begehen wir auch die "XX. Meininger Dampflochtage". Das heißt, wir feiern zwei große Jubiläen in diesem Jahr. Am 06. und 07. September sind die Blicke der Eisenbahnenthusiasten auf Meiningen gerichtet. An beiden Tagen gibt es zwischen 09:00 Uhr und 17:00 Uhr alle halbe Stunde Betriebsführungen, um sich die Fertigungsstätten im Werk erklären zu lassen. Zahlreiche Kunden werden sich selbst und ihre Fahrzeuge in der Lokomotivausstellung präsentieren.



Es wird musikalische Darbietungen geben, genauso wie Führerstandsmitfahrten für die Kinder. Die "Großen" können sich zum Ehrendampflochführer ausbilden lassen, um anschließend selbst einmal den Regler einer Dampflokomotive in die Hand zu nehmen und auf dem Betriebsgleis einige Meter zurückzulegen. Eine Modellbahnbörse in der Kesselschmiede, ein Sonderpostamt und zahlreiche fliegende Händler mit typischem Eisenbahnsortiment runden das Geschehen ab.

Kurzentschlossene erhalten weitergehende Informationen über den [Reiseverlauf](#) und das Informationsblatt [IHR REISEBEGLEITER](#). Für Leser des Newsletters haben wir ein Hotline unter der Nummer **0171 47 24 48 9** eingerichtet. Sie ist geschaltet am Freitag (05.09.) von 9 bis 19 Uhr und am Samstag (06.09.) ab 6 Uhr. Hier können Sie bei Interesse Restplätze für den 6. September 2014 (gilt ausdrücklich nur für diesen Tag!) reservieren.

Am folgenden Wochenende sind wir dann wieder einmal im Auftrag des RMV und des VHT aus Anlass des **Laurentiusmarktes in Usingen** auf der Taunusbahn unterwegs. Die Fahrkarten hierzu gibt es nicht über das DER, sondern nur im Zug und an ausgewählten Vorverkaufsstellen in Usingen.

Fahrgäste aus Frankfurt fahren für einmalige € 10,00 nach Usingen, verbringen auf dem dortigen Volksfest einen erlebnisreichen Tag, um abends wieder mit dem Dampfzug entspannt zurückzufahren. Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage des VHT](#).

Dampfzugfahrten am

Sonntag, 14. September 2014

Fahrtrichtung	▼	▲	▼	▲	▼	▲
Frankfurt Süd Gleis 9	09:20					18:46
Rödelheim Gleis	09:37					18:24
Rödelheim Gleis 1/2	09:40					18:21
Bad Homburg Gleis 2/4/5	09:52					18:09
Bad Homburg	10:05	13:02	13:25	16:02	16:25	18:02
Seulberg						
Friedrichsdorf Gleis 4	10:12	12:57	13:31	15:57	16:31	17:57
Friedrichsdorf Gleis 4	10:13	12:54	13:33	15:54	16:33	17:54
Köppern						
Saalfeld/Lochmühle	10:25					
Wehrheim	10:31	12:41	13:48	15:41	16:48	17:41
Wehrheim	10:33	12:39	13:52	15:39	16:52	17:39
Neu-Anspach	10:41		13:59	15:33	16:59	17:33
Neu-Anspach	10:45		14:01	15:31	17:01	17:31
Hausen						
Usingen	10:54	12:25	14:10	15:22	17:10	17:22

Fahrten zwischen Usingen und Grävenwiesbach entfallen. In Grävenwiesbach fehlt zurzeit aufgrund von Bauarbeiten das notwendige Gleis für Umsetzfahrten.

Fahrtrichtung	▼	▲	▼	▲	▼	▲
---------------	---	---	---	---	---	---

Fahrpreis (Hin- und Rückfahrt)		Fahrkartenverkauf:
Kinder (7-14 Jahre)	5,00 Euro	Bahnhof Usingen)
Jugendliche und Erwachsene	10,00 Euro	Kiosk Haidari
Kleinkinder (0 – 7 Jahre)	frei	Stadt Usingen (Bürgerbüro)
(Kinderwagen können nur im Gepäckwagen befördert werden.)		Schaffner (im Zug)



Beim großen **01er-Treffen am 20. (und 21.) September 2014 in Neuenmarkt-Wirsberg** im dortigen Deutschen Dampflokmuseum (DMM) darf unsere 01 118 natürlich nicht fehlen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des Veranstalters, der [IGE in Hersbruck](#) und des [DDM](#). Ein Sonderzug ab Frankfurt ist mit Stand von heute nicht vorgesehen.

Hier ein Auszug aus der Ankündigung: *Neben Fahrten im Halbstundentakt über die Schiefe Ebene, die erste europäische Eisenbahnsteilstrecke, haben die Gäste Gelegenheit, an beiden Tagen eine große Lokparade und eine illuminierte Nachtparade auf dem Museumsgelände zu erleben. Bestaunen Sie alle diese Lokomotiven in Aktion auch bei einer Wanderung über den neugestalteten acht Kilometer langen Lehrpfad entlang der Schiefen Ebene zwischen Neuenmarkt und Marktschorgast. Erwartet werden die folgenden Lokomotiven: 01 066 • **01 118** • 01 150 • 01 202 • 01 533 • 01 509 • 01 1066 • 01 1075 • 57 2770 • 64 491*

Programm an beiden Tagen: Pendelfahrten über die Schiefe Ebene mit zwei Dampflokomotiven (alle 30 Min.) • Lokparade • großes Kinderprogramm • und einiges mehr... An beiden Tagen ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Zudem wird es Fotopunkte entlang der Schiefen Ebene geben (kostenpflichtig) und Buspendel zw. diesen und dem DDM. Abendveranstaltung Samstag, 20. September: „Nacht der Sinne im Museum“ (ab 18 Uhr) • Lichtilluminationen auf dem ganzen Gelände • Livemusik im Kohlenhof und am Loksuppen • großes Abschluss-Feuerwerk am Kohlenhof (ab 22 Uhr).

Bereits fast ausgebucht ist der „**WEINSTRASSENEXPRESS**“ nach Neustadt an der Weinstraße am 11. Oktober 2014. Es sind noch etwa 30 Plätze frei. Verbinden Sie eine Fahrt im historischen Dampfzug von Frankfurt nach Bingen und durch das liebevolle Alsenztal an die Weinstraße mit einem Besuch des Weinlesefestes oder des dortigen Eisenbahnmuseums. Gegen Nachmittag bringen wir Sie auf direktem Weg im Schnellzugtempo zurück nach Frankfurt.

Über die **Streckensperrung auf der Hafenbahn** haben wir bereits kurz in unserer letzten Ausgabe berichtet. In Höhe der EZB wird eine Fallgrube zur Verhinderung von terroristischen Anschlägen auf das Gebäude und Gelände der Bank errichtet. Die Bahngleise werden in einer 50 Meter langen Grube auf Stelzen verlegt und nur mit einem Gitterrost abgedeckt. Die Arbeiten werden sich länger hinziehen als ursprünglich gedacht. Die Strecke wird also noch bis mindestens Ende November 2014 unterbrochen sein. Der Teddybären-Tag muss daher in diesem Jahr leider ausfallen.



**Eisbär Knut ist genauso enttäuscht wie unzählige Kinder, die sich schon auf die Fahrt im Dampfzug gefreut haben:
Der Teddybären-Tag 2014 fällt leider aus!**



An dieser Stelle bitten wir alle Fahrgäste um Entschuldigung, die am 27. Juli 2014 vergeblich am Eisernen Steg auf die Abfahrt unseres Zuges gewartet haben. In unserem Internetauftritt war die Fahrt schon lange vorher annulliert, nicht jedoch in der Druckversion des Flyers der Fahrten auf der Hafenbahn, der bereits im Januar aufgelegt wurde.

Die HEF wird grün

Blau-silberne Personenwagen der Gattung Bm234 prägten bisher die Züge der HEF. Auch wenn diese Lackierung ein Erkennungsmerkmal für unsere Züge war, haben wir entschieden, alle Bm 234 nach und nach neu zu lackieren. Gemäß unserer Vereinsphilosophie stand schnell fest, dass die originale Auslieferungslackierung wieder hergestellt werden sollte. Mit der Sommerpause hat also die Aufbereitung des ersten Bm 234 begonnen. Zunächst musste die blau-silberne Folie entfernt werden, was leichter als vermutet gelang. Anschließend wurden Roststellen behandelt, Dellen und Kratzer ausgespachtelt, alles angeschliffen und der gesamte Wagen in grau grundiert. Im Anschluss an diese Arbeiten wurde der Wagen mehrfach gereinigt und in die Halle rangiert. Unter Dach begannen witterungsgeschützt dann die Lackierarbeiten. Nachdem der Wagenkasten seine erste Lackschicht erhalten hatte, wurden auch die Fensterrahmen geschliffen und zur Lackierung vorbereitet. Sämtliche Abdichtungen von Fenster- und Türrahmen wurden erneuert. Mit der zweiten Lackschicht nahm der Wagen langsam aber sicher Gestalt an. Als nächstes stehen noch das Lackieren des Langträgers und der Fensterrahmen an. Als letztes folgt die Anbringung der Beschriftung.

Am 06. September 2014 wird der Wagen zum ersten Mal mit neuer Lackierung nach Meiningen rollen. Das Dach wird nach den nächsten Fahrten ebenfalls aufgearbeitet, so dass sich der Wagen rundum im neuen (alten) Glanz präsentiert.

Auch im Wageninneren ist viel geschehen. So wurden viele Schilder im Innenraum ausgetauscht, sämtliche Lampen gereinigt und die Kästen der Schlusslichter entrostet und neu lackiert. Aber auch hier, schlummern noch viele, kleine Baustellen.

Bisher wurden insgesamt ca. 776 Arbeitsstunden in dieses Projekt investiert. Zu Spitzenzeiten waren bis zu 11 Personen gleichzeitig tätig. Ein Auszug des verwendeten Materials: 26 Blatt Schleifpapier, 8 kg Grundierung, 15 kg Lack, Abklebeband, 16 Farbwalzen, 5, Pinsel, Sprühdosen, Waschbenzin, 1 Satz Beschriftung, usw.

Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung. Die „Abteilung Wagen“ hat noch viele weitere Projekte zu stemmen. Hier noch ein paar Impressionen.

Text und Fotos: Florian Müller



Bm 234 vorher



und nachher

Bis zum nächsten Mal

Ihre Historische Eisenbahn Frankfurt e. V.

www.Frankfurt-HistorischeEisenbahn.de

e-Mail: info@frankfurt-historischeeisenbahn.de

Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Staub

**Erinnerung:
Haben Sie schon
Ihren Mitglieds-
beitrag für 2014
entrichtet?**

Sollten Sie fälschlicherweise diese e-Mail erhalten oder möchten Sie die Newsletter wieder abbestellen, so schicken Sie bitte eine formlose Mail mit dem Stichwort „Abbestellung“ an: info@frankfurt-historischeeisenbahn.de